



# Grundausbildung Althorn in Es

Martin Schlu

Orchester der  
Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

20.4.2018



# Erste Töne



## Band I Grundausbildung Althorn

Vorwort

Didaktische Einführung

Merkblatt zum Althorn

Inhaltsverzeichnis Grundausbildung

### **1.B Die ersten vier Töne** (g', a', h' und c'')

**1.B** Textblatt mit Erklärung

**1.B 1** zwei Töne ( g' und a' )

**1.B 2** drei Töne ( g' , a' und h' )

**1.B 3** Viertonraum (g' , a' , h' und c'')

**1.B 4** Viertonraum weitere Übungen (g' - c'')

**1.B 5** Viertonraum noch mehr Übungen (g' - c'')

**1.Z 1** Textblatt mit Erklärung

Zusammenspiel Bläser und Streicher

**1.Z 2** Zusammenspiel Bläser und Streicher

**1.Z 2** Zusammenspiel Bläser und Streicher

### **2.B Übungen im Viertonraum**

**2.B** Textblatt mit Erklärung (Bläser)

**2.B 1** Fünftonraum - Grundton bis zur Quinte

**2.B 2** Fünftonraum - Grundton bis zur Quinte

**2.B 3** Fünftonraum - Grundton bis zur Quinte

**2. Z** Zusammenspiel mit fünf Tönen

**2.Z 1** Zusammenspiel Bläser und Streicher

**2.Z 2** Zusammenspiel Bläser und Streicher

**2.Z 3**

**2.Z 4**



# Fünf- und Sechstonraum

## Band I Grundausbildung Althorn

### 3.B Übungen im Fünftonraum (neuer Ton: **d''**)

3.B 1 Textblatt zu den Übungen

Übungen im Fünftonraum (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel)

3.B 2 Textblatt zu den Übungen

Übungen im Fünftonraum (Ganze, Halbe, Viertel, Achtel)

3.B 3 Textblatt zu den Übungen

Übungen im Fünftonraum (Achtel- und Viertelkombinationen)

3.B 4 zweistimmige Übung

3.B 5 Fünf kleine Duette

### 3. Z Zusammenspiel von Bläsern und Streichern

3.Z 1 Fünftonraum (**A-Dur**)

3.Z 2 Fünftonraum - Ganze, Halbe, Viertel, Achtel

3.Z 3 Fünftonraum - Achtel- und Viertelkombinationen

3.Z 4 zweistimmige Übung, (neue Töne: **fis'**, **e'**, **d'**)

3.Z 5 Fünf kleine Duette

### 4. B Lieder im Fünftonraum

4.B 1 Textblatt und Lieder: Ist ein Mann... , Freude, schöner Götterfunken - Hänschen klein

4.B 2 Textblatt und Lieder: Merrily we roll... - Maikäfer, flieg - Kuckuck und Esel - Winter ade -

4.B 3 Lieder: Summ, summ, summ - Banks Of Ohio - Kuckuck, Kuckuck

4.B 4 Lieder: Hänsel und Gretel - Winterlied - Vogelhochzeit

#### Technische Übungen

4.T 1 Technik - Textblatt zu den Obertönen (neue Töne: **x x x**)

Zwei Obertöne zum Überblasen über sechs Lagen

4.T 2 Technik - Textblatt zu den Obertönen (neue Töne: **x x x**)

Drei Obertöne gebunden und gestoßen über sechs Lagen

### 4. Z Zusammenspiel von Bläsern und Streichern (**A-Dur**)

4.Z 1 Textblatt zu den Liedern

Ist ein Mann in' Brunn' gefallen - Freude, schöner Götterfunken - Hänschen klein

# Technik. Sieben Töne, Volkslieder



## Band I Grundausbildung Althorn

**4.Z 2** Merrily we roll along - Maikäfer, flieg - Kuckuck und Esel - Winter ade -

**4.Z 3** Summ, summ, summ - Banks Of Ohio - Kuckuck, Kuckuck

**4.Z 4** Hänsel und Gretel - Winterlied - Vogelhochzeit

**4.Z 5** Freude, schöner Götterfunken (dreistimmig)

**4.Z 6** Maikäfer, flieg (vierstimmig)

**4.Z 7** Summ, summ, summ (vierstimmig)

### 5. B Lieder im Sechstonraum (g' - e'')

**5.B** Textblatt 5.1.B, 5.2 B, 5.3 B

**5.B 1** Alle meine Entchen - In Den Haag, daar wont... - Durch die Straßen - (**G-Dur**)

**5.B 2** Am Brunnen vor dem Tore - Der Mond ist aufgegangen - Guter Mond, du...

**5.B 3** Dornröschen war ... - Taler, Taler, du musst wandern - Suse, liebe Suse

**5.B 4** Bruder Jakob, Bruder Jakob - Auld Lang Syne - Es tönen die Lieder

**5.B 5** Hier kommt noch ein Blatt hin

### 5. T Technische Übungen

**5.BT 1** Technik - Textblatt zu den Übungen

**5.BT 2** Technik - Geläufigkeit im Oktavraum

### 5. Z Zusammenspiel von Bläsern und Streichern (**A-Dur**)

**5.Z 1.1** Textblatt zum leichten Satz „In Den Haag“

In Den Haag, daar wont ein Graaf (dreistimmig, leicht)

**5.Z 1.2** Textblatt zum schwierigen Satz „In Den Haag“

In Den Haag, daar wont ein Graaf (vierstimmig)

**5.Z 2 L** Der Mond ist aufgegangen (dreistimmig, leicht)

**5.Z 2 S** Der Mond ist aufgegangen (mehrere Schwierigkeitsgrade)

**5.Z 3** Textblatt zum leichten Satz „Suse...“

Suse, liebe Suse (dreistimmig)

**5.Z 4** Bruder Jakob, Bruder Jakob - Auld Lang Syne - Es tönen die Lieder

**5.Z 5** Auld Lang Syne (vierstimmig) **A-Dur**

**5.Z 6** Wachet auf, ruft uns die Stimme (mehrere Schwierigkeitsgrade)

**5.Z 7** Es kommt ein Schiff geladen, **d-moll** (mehrere Schwierigkeitsgrade)



# Spielstücke und andere Tonarten

## Band I

## Grundausbildung Althornv

- 5.Z 8 Kling, Glöckchen **A-Dur** (mehrere Schwierigkeitsgrade)
- 5.Z 9 Lomdonderry Air **A-Dur** (mehrere Schwierigkeitsgrade)
- 5.Z 10 (mehrere Schwierigkeitsgrade)

### Ende des ersten Jahres (Stufe 1)

#### 6. Lieder im Siebentonraum (G - e', **Fis**, E)

6.B Textblatt 6.1.B, 6.2 B, 6.3 B

6.B 1 A, B, C , die Katze lief ... - Bruder Jakob - Ich gehe mit meiner Laterne

6.B 2 Glück auf, Glück auf - Abend wird es wieder

6.B 3 Allemande „Bruynsmedelij“ (**dorisch fis**)

6.B 4 Pastorale „Pifa“ aus dem „Messias“ (G.F. Händel)

6.B 5 Dreistimmiges Ensemblestück 1

#### Technische Übungen und ihre Anwendungen

6.T 1 Textblatt zu den Bindungen über drei Obertöne

Einspielen über drei Obertöne

6.T 2 Technische Studien - **D-Dur** - Übungsblatt

#### 6.Z Zusammenspiel von Bläsern und Streichern (**D-Dur**)

Textblatt mit Erklärung - Zusammenspiel als Duo

6.Z 1 Fünf kleine Duette

6.Z 2 Zwei kleine Duette

6.Z 3 Zwei Trios

Textblatt mit Erklärung - Zusammenspiel als Trio

6.Z 4 Dreistimmiges Lied in F-Dur

6.Z 5 Canzone á 3 in F-Dur

6.Z 6 Textblatt mit Erklärung - Zusammenspiel als Quartett

# Spielstücke in anderen Tonarten



## Band I                      Ensemblespiel Althorn

Abend wird es wieder - vierstimmig, leicht, **C-Dur**

**6.Z 7** Textblatt mit Erklärung - Zusammenspiel als Quartett

Belle, qui tiens ma vie - vierstimmig, **g-moll**

**6.Z 8** Textblatt mit Erklärung - Zusammenspiel als Quartett

Bergerette „Sans Roche“ (Tilman Susato, 1531) - vierstimmig, **C-Dur**

**6.Z 9** Es ist ein Ros' entsprungen - vierstimmig, **Bb-Dur**

**6.Z 10** Maria durch ein' Dornwald ging - vierstimmig, **g-moll**

**6.Z 11** Textblatt mit Erklärung - Zusammenspiel als Quartett

Nun ruhen alle Wälder - vierstimmig, **C-Dur**

### **7. Ausbau der Tonarten** (leichte, mittlere und schwierige Stimmen in einem Stück)

**7.1 1** **B-Dur** - Textblatt zu den Übungen

**7.1 2** Einspielübungen über zwei Obertöne

**7.1 3** Einspielübungen über drei Obertöne

**7.1 4** Einspielübungen über vier Obertöne

**7.1 5** Einspielübungen über fünf Obertöne

**7.1.6** Oktavbindungen

**7.2.1** Textblatt zu den Übungen - **F-Dur** -

**7.2.2** Technische Studien - **F-Dur** - Übungen

**7.2.3** Trio in **F-Dur** (Martin Schlu, 2017)

**7.2.4** Quartett in **F-Dur** (Martin Schlu, 2017)

**7.3.1** Textblatt zu den Übungen in **g-moll**

**7.3.2** Technische Studien in **g-moll**

**7.3 3** Trio in **g-moll** (Martin Schlu, 2017)

**7.3.4** Pavane 1 **g-moll** von Pierre Attaignant

**7.4 1** Textblatt zu den Übungen in **C-Dur**

**7.4 2** Übungen in **C-Dur**

**7.4 3** „Philov“ in **C-Dur** (Michael Praetorius, 1612)

### **8. Tonleiterübungen und Volkslieder**

**8.T 1** Leseübung zum Tenorschlüssel in ( **a-moll** )

**8.Z 1** Spielstück in **a-moll** ( Bass- und Tenorschlüssel)



# Technik, Umfang, Barockmusik

## Band II                      Ensemblespiel Althorn

- 8.T 2 Tonleiterübung **G-Dur**
- 8.Z 2 Sah ein Knab' ein Röslein steh'n **G-Dur**
- 8.T 3 Tonleiterübung **D-Dur**
- 8.Z 3 Kommt, ihr G'spielen in **D-Dur**
- 8.T 4 Tonleiterübung **A-Dur**
- 8.Z 4 Bunt sind schon die Wälder **A-Dur**
- 8.Z 5 Dat du min Leevsten büst **A-Dur**
- 8.Z 6 Es waren zwei Königskinder **A-Dur**

### 9. Technische Übungen und kleine Stücke

- 9.T    Textblatt zum Einspielen
- 9.T 1 Einspielen über vier Obertöne
- 9.T 2 Einspielen über fünf Obertöne
- 9.T 3 Einspielen über acht Obertöne
- 9.T 4 Tonleiterstudien von d - cis'
- 9.Z    Textblatt zum Trio- und Quartettspiel
- 9.Z 1
- 9.Z 2
- 9.Z 3

### 10. Zwei Oktaven

- 10.T Einspielen über sechs bis acht Obertöne
- 10.T 1 Erweiterung der Höhe bis g''
- 10.T 2
- 10.Z 1
- 10.Z 2
- 10.Z 3 Kanones: C-A-F-F-E-E (**A-Dur**)
- 10.Z 4 Quartett für vier gleiche Stimmen (**e-moll**)

### 11. Erweiterung des Tonumfangs

- 11.T 1 Einspielübungen für Blechbläser in **F-Dur**
- 11.Z 1 Tilman Susato: Pavane „La Bataille“

# Technik, Quartette, Alte Musik



## Band II

## Ensemblespiel Althorn

11.Z 2 Michael Praetorius: Passamezzo zu sechs Stimmen

11.T 2 Textblatt und Tonleiterübungen in **Bb-Dur**

11.Z 2 Johannes Pezelius: Intrade 59

11.Z 3

11.T 4 Textblatt und Tonleiterübungen in **G-Dur**

11.Z 4 Johann Heinrich Schmelzer, Sonate á 7, **G-Dur**

## Ende des zweiten Jahres - Stufe Zwei

### 12. Alla Breve und alte Takte

12.1 T Rhythmische Studien zum Alla Brève

12.1 Z Innsbruck, ich muß dich lassen (Heinrich Isaac, 1450-1517)

12.2 T Vorbereitende Übungen

12.2 Z Deutscher Tanz“, (Valentin Haußmann, 1560-1614)

12.3 T Rhythmische Studien zu übergebundenen Noten

12.3 Z The Fruit Of Love (Anthony Holborne, gest. 1602)

12.4 T Rhythmische Studien zu Renaissance-Figuren

12.4 Z Deutscher Tanz (Melchior Franck, 1573-1639)

12.5 Z Vorbereitende Übungen

12.5 T

### 13. Blues und Jazz I

13.1 Dreistimmiger Posaunensatz Level 2

13.2 Blues-Bausteine: Benutzung von b7 und b5

13.3 Blues-Improvisation

13.4 Analyse und Improvisation (Blues-Form)

### 14. Polyphonie und Harmonielehre

14.1 Vorbereitende Übungen zur Polyphonie

Vierstimmige Fuge g-moll, (J. S: Bach, 1685-1750)





**Technik,  
Alte Musik,  
Jazz**

## **Band III                      Ensemblespiel Althorn**

**14.2**

**14.3**

**14.4** Vorbereitende Übungen zur Harmonik

Ballade (Edvard Grieg, 1843-1907)

**14.5**

## **15. Jazzarrangement und Improvisation**

**15.1** Fünfstimmiger Saxophonsatz Level 2/3

Beispiele und Analysen

**15.2** Lead-Sheet und Improvisation über Haupt- und Nebendreiklänge

Beispiele und Analysen

**15.3** Solo-Analyse und -synthese

Beispiele und Analysen

**15.4** Improvisation mit b7, b9 und #11

Beispiele und Analysen

## **16. Orchestermusik**

**16.1** J.S.Bach Pastorale Nr. 10 aus dem „Weihnachtsoratorium“

**16.2** Josef Haydn: aus der Sinfonie mit dem Paukenschlag

**16.3** W. A. Mozart: aus der Sinfonie Nr. 40 g-moll

**16.4** Ludwig van Beethoven: aus der Symphonie Nr. 6 „Pastorale“

**Ende des dritten Jahres - Stufe Drei**

# Althorn

## Textblatt

### 1.B 1



#### Takt 1 Töne **g'** und **a'**

Diese zwei Töne musst Du lernen, du musst sie im Gefühl haben und du musst lernen, sie automatisch zu spielen. Das **g** liegt auf Null und muss ganz leicht und locker angeblasen werden - ohne dass Du die Backen aufbläst oder in die Schulter atmest. Das **a'** liegt auf dem ersten und zweiten Ventil, einen Ton höher. Mit dem Lehrer oder der Lehrerin oder anderen Musikern zusammen findest Du es leichter.

#### Takt 3 Töne **g'** und **a'** als **ganze** und **halbe** Note

Nun übst Du das Unterscheiden mit langen Noten zwischen dem Ton **g'** <eingestrichen **g**> auf Null und dem Ton **a'** <eingestrichen **a**> auf dem ersten und zweiten Ventil = 1/2). Weiße Noten **ohne Notenhals** nennt man „**ganze**“ Noten und sie dauern vier Schläge. Weiße Noten **mit Hals** nennt man „**halbe**“ Noten und die dauern zwei Schläge. Zum besseren Unterscheiden schreibe mit dem Bleistift für jede **ganze** Note **vier** Striche unter die Note und für jede halbe Note zwei Striche.

#### Takt 9 Töne **g** und **a'** als **halbe** und **viertel** Note

Die Übung beginnt mit halben Noten (zu je zwei Schlägen) und geht weiter mit **schwarzen Noten mit Hals**. Diese Noten nennt man **Viertelnoten** und sie dauern nur einen Schlag lang. Entsprechend bekommen sie deshalb auch nur einen Strich. Du wirst feststellen, dass jeder Takt vier Striche/Schläge lang dauert. Das nennt man „**Vier-Viertel-Takt**“.

#### Takt 14 Töne **g** und **a'** als **viertel** und **halbe** Note

Los geht es mit vier Vierteln **B** und vier Vierteln **c**. Achte darauf, dass die halben Noten doppelt so lange dauern, wie die Viertelnoten und versuche nicht auf das Griffbrett zu gucken, sondern auf die Noten.

#### Takt 21 Töne **g** und **a'** als **halbe** und **viertel** Note

Die beiden bekannten Töne werden nun als Halbe und Viertel kombiniert.

#### Takt 27 Töne **g** und **a'** als **viertel** und **halbe** Note

Die bekannten Töne kommen nun schneller hintereinander. Wenn Du Dich verspielst, beginne nochmal von vorne - aber langsamer. Langsam klappt es immer besser als schnell.

#### Takt 31 Töne **g'** und **a'** als Viertelnoten

Die bekannten Töne kommen nun flüssige Wechsel.

# 1.B 1

## Zwei Töne

### Althorn in Eb

1  $g'$   
0  $a'$   
1/2

3 g a g g a g a g

9 g a g a g a g a g

14 g a g a g a g a g

21 g a g a g a g a g

27 g a g a g a g a g

31 g a g a g a g

# 1.B 2

## Drei Töne Althorn in Eb

1  $g'_{0}$   $a'_{1/2}$   $h_{2}$

4 g a h a g a h a g

10 g a g a h a g a h a g

15 a h a g

22 a a g h g a h a g a h a g

28 g a g a h a h a g a g a g

32 g a h a g h a g g h g a g

# 1.B 3

## vier Töne

### Althorn in Eb

1  $g'$   $a'$   $h$   $c'$   
0  $\frac{1}{2}$  2 0

5  $g$   $a$   $h$   $c'$   $h$   $a$

11  $g$   $a$   $h$   $a$   $g$   $a$   $h$   $c$   $h$   $a$   $g$

17  $g$   $a$   $h$   $c$   $h$   $a$   $g$

24  $g$   $a$   $h$   $g$   $a$   $h$   $c'$   $a$   $h$   $a$   $g$

30  $g$   $a$   $h$   $g$   $a$   $h$   $c$   $a$   $h$   $c$   $h$   $a$   $g$   $a$   $g$

34  $c$   $h$   $a$   $c$   $h$   $a$   $g$   $h$   $a$   $g$   $a$   $c$   $h$   $a$   $g$

# 1.B 4

## Viertonraum - noch mehr Übungen

Althorn in Eb

1  $g'$   
0  $a'$   
 $\frac{1}{2}$   $h$   
2  $c'$   
0

5 g h a c h g c a h a g a g

11 g a h a h c h g c h a g a h g

16 g a h c h g a h c h a g h c a g

23 g a h g c h a h a g

29 g a h c h c a h a g h a g

33 g a h c h c h c h a g

# Althorn

## Textblatt

### 1.B 5



#### **Takt 1**            **Töne g' , a' , h' und c''**

Diese vier Töne musst Du lernen, du musst wissen, wo sie liegen, du musst sie im Gefühl haben und du musst lernen, sie mit den Lippen zu unterscheiden. Das dauert einfach ein paar Minuten - hab Geduld, lasse es dir zeigen und übe es.

Lerne die Töne direkt als Grundton, als Sekunde, Terz und Quarte - es wird Dir später leichter fallen, Melodien sauber zu spielen.

#### **Takt 5**            **Töne g' und a' als ganze und halbe Note**

Nun übst das Unterscheiden zwischen dem Grundton „g“ <„g eins“> mit 1, 2, 3 links und dem dem Ton „a“ <„a eins“> mit 1, 2 links - notfalls schreibe mit dem Bleistift für jede halbe Note zwei Striche und für jede ganze Note vier Striche darunter.

#### **Takt 11**            **Töne g' , a' und h' als halbe Note**

Nun kommt das „h“ <„h eins“> hinzu. Du sollst drei Töne möglichst gleichmäßig laut und gleichmäßig lang - nämlich zwei Schläge - spielen. Singe zwischendurch die Namen der Töne und greife die Töne mit der linken Hand. Wenn du fit bist, schaust Du nicht mehr auf die Namen der Töne, sondern merkst Dir ihr Aussehen. Wenn Du fehlerfrei durchgekommen bist, kannst Du die Übung spielen und hast auch am Ende noch Luft für die vier Schläge der letzten Note.

#### **Takt 16**            **Töne g' , a' , h' und c'' als viertel Note**

Nun kommt das „c“ <„c eins“> auf D 2 (Daumen und 2. Finger) hinzu. Die vier Töne werden nun gleichmäßig angestoßen. Lasse Dir zeigen, wo die Zunge ihren Platz hat, damit die Töne locker angestoßen werden. Versuche, den Atem so einzuteilen, dass du nicht mitten im Takt atmen musst. Die Schlussnote bekommt wieder vier Schläge.

#### **Takt 23**            **Töne g' , a' und h' als halbe und viertel Note**

Die drei bekannten Töne werden nun als Halbe und Viertel kombiniert.

#### **Takt 29**            **Töne g' , a' , h' und c'' als halbe und viertel Note**

Die vier bekannten Töne werden nun als Viertel und Halbe kombiniert.

#### **Takt 33**            **Töne g' , a' , h' und c'' als halbe Note**

Die vier bekannten Töne werden nun als Tonleiter gespielt.

Wenn Du alles durchgespielt hast, kannst Du zusammenpacken. Auch wenn das Instrument nur beiseitegelegt wird, stecke auf jeden Fall das Mundstück ab - wenn an den oberen rand ein Kratzer dran kommt, kriegst Du Probleme mit den Lippen.

# 1.B 5

## Vier Töne - weitere Übung

### Althorn

1  $g$   $a'$   $h$   $c'$   
 $0$   $1/2$   $2$   $0$

5  $g$   $a$   $g$   $g$   $a$   $g$   $a$   $g$

11  $g$   $a$   $h$   $a$   $g$   $a$   $h$   $a$   $g$

16  $g$   $a$   $h$   $c$

23  $g$   $a$   $h$   $a$   $h$   $a$   $g$   $a$   $h$   $a$   $g$

29  $g$   $a$   $h$   $a$   $c$

33  $g$   $a$   $h$   $c$   $h$   $a$   $g$



# 2.B 3

## Fünftonraum - Grundton bis zur Quinte

Althorn in Eb

1 g 0 Grundton a 1/2 Sekunde h 2 Terz c 0 Quarte d 1 Quinte

6 g a h a g

11 g a h c d c h a g

16 g a h c d h d

20 d c h a h c d c h a g

25 g a h g a h c d c h a g a g

29 d c h a g a h c d a h c d g

34 g h a c h d c a h c d c h a g

38 g a h c d c d c h a g

# 2.B 4

## Fünftonraum - Grundton bis zur Quinte

Althorn in Eb

1 g' g g a' a a g a h' a g

8 g a h c'' h a h g

13 g a h c h a h c d'' d c h a g

20 g d g d g a g a h c h a g h a c d h a g

28 g a h a g h a g h c d d c h a h a g

34 g a h a g h a g h c d d c h a h a g

# Althorn

## Textblatt

### 3.B 1



Der Fünfftonraum ist bekannt. Nun geht es darum, diese Töne in allen möglichen Kombinationen zu erkennen und zu spielen. Erst, wenn alle fünf Töne automatisch erkannt werden, ohne dass Du nachdenken musst, kannst Du sie wirklich richtig.

#### **Takt 1**                      **Viertelnoten im Fünfftonraum g' bis d''**

Die nächsten Übungen beginnen immer mit dem g', der Unterschied besteht nur darin, wie lange diese Note dauert, wie oft sie gespielt wird und wie schnell die nächste Note kommt. Gleiche Noten hintereinander stoße mit der Zungenspitze an, etwa wie "dü-dü-dü-dü" oder "da-da-da-da", je nachdem, was besser klingt. "Anstoß" bedeutet eigentlich "Wegziehen", denn die Zungenspitze dient beim Blasinstrument als eine Art Stöpsel, der die aufgestaute Luft schlagartig ins Mundstück lässt, wo der Ton erzeugt wird. Im weiteren Verlauf der Übung werden die Noten schneller und Du musst sie auch schneller lesen, erkennen und finden. Versuche hier mehrere Noten gleichzeitig zu erfassen und gehe sofort nach der letzten Note auf die Position der nächsten.

#### **Takt 10**                      **Viertel- und Achtelnoten im Fünfftonraum g' bis d''**

Diese Übung ist eine Leseübung, in der das "automatische" Spielen geübt wird. Erst, wenn Du eine Notenkombination spielen kannst, ohne im Einzelnen zu wissen, was Du tust, ist es gut. Dann kannst Du Blattspiel zumindest mit diesen fünf Tönen.

#### **Takt 16**                      **Achtelnoten im Viertonraum g' bis c''**

Die Leseübung wird nun mit Achtelnoten gespielt. Achte darauf, dass die Zunge beim Anstoß locker bleibt.

#### **Takt 20**                      **Achtelnoten im Fünfftonraum g' bis d''**

Die Achtelnoten werden nun dichter gespielt und gehen bis d''. Achte wieder darauf, dass die Zunge beim Anstoß locker bleibt.

#### **Takt 25**                      **Achtelnoten im Fünfftonraum g' bis d''**

Die Achtelnoten werden nun anders kombiniert und du musst sehr genau lesen, weil ein paar Noten anders sind, als du denkst. Das merkst du aber schon.

#### **Takt 29**                      **Viertel- und Achtelnoten als Sekundschritte**

Hier gehst es um die Greifgeschwindigkeit. Achtelnoten zwischen g' und a' müssen einfach sehr schnell gegriffen werden - das ist hier noch einfach, weil Du nur einen Finger bewegen musst.

#### **Takt 34**                      **Achtelnoten im Fünfftonraum**

Hier gehst es um die Lesegeschwindigkeit. Es sind zwar immer die gleichen Noten, aber sie werden schnell rauf und runter gespielt. Achte auf eine schnelle Atmung!

# 3.B 1

## Fünftonraum - Ganze, Halbe, Viertel, Achtel Althorn in Eb

1 g a h c d c h a g

10 g a h a g

15 g a h a h g

20 g a h c d c h a g

25 g a h c d c h a h a

29 g a g a g a h a h a h c h c h d c d c h a g

34 g a h c d c h a

# Althorn

## Textblatt

### 3.B 2



#### **Takt 1 bis Takt 9 (T 1 - T 9)**

Die nächsten Übungen beginnen (wie immer) mit dem **g'**. Die wichtigen fünf Töne sind rot markiert, damit Du sie „unterwegs“ (beim Spielen) schnell findest, falls Du sie noch nicht kannst. Ich habe sie so zusammengestellt, dass sie anders vorkommen als Du erwartest, damit Du nicht die Übung lernst, sondern das Instrument. Da wird es noch oft Stellen geben, über die Du stolpern wirst. Wenn das nicht mehr passiert, kannst Du entweder das Instrument oder die Übung. Das merkst Du dann bei der nächsten Zeile und irgendwann kannst Du mit dem Instrument einen bestimmten Tonraum in einem bestimmtem Tempo vom Blatt spielen.

#### **Takt 10 bis Takt 14 (T 10 - T 14)**

Die nächste Übung übt den Anstoß der Zungenspitze und das Verhältnis zwischen Achteln und Vierteln. Am Anfang wirst Du nicht merken, ob Du bei den Vierteln auch die Noten länger gespielt hast. Darum spiele diese Übung möglichst oft mit anderen zusammen.

#### **T 15 - T 19**

Die Töne wechseln als Viertel, dann als Doppelachtel und dann als Achtel. Am Ende ist der Quintsprung (fünf Töne) und die Ganze, die Du auch vier Schläge aushalten sollst.

#### **T 20 - T 24**

Die Töne kommen als Vierergruppe, wechseln als Viertel und dann kommt eine Achtelgruppe mit Stolperfalle, weil ein Ton fehlt und ein anderer dafür doppelt ist. Guck es Dir vorher an! Am Schluss wieder die Ganze, die Du vier Schläge aushalten sollst.

#### **T 25 - T 33**

Die Töne beginnen als Tonsprünge in **Terzen** (zwischen den unteren und den oberen Ton passt noch eine Note, vom tiefsten Ton also drei Töne höher). Dann geht es in Schritten weiter, als Doppelachtel und als Lauf rauf und runter. Außerdem geht diese Übung über zwei Zeilen, weil der doppelte, dicke Taktstrich am Ende fehlt. Nur wenn am Schluss der Zeile ein dicker Taktstrich steht, bist Du fertig.

Wenn Du die Übung nicht auf Anhieb kannst, gehe noch einmal zurück oder spiele sie langsam im Übetempo. Dann geht es besser.

#### **T 34 - T 38**

Die Töne sind wie auf der Seite vorher an der gleichen Stelle, aber jeder Takt ist ein bißchen anders. Das merkst Du schon. Im Zweifelsfalle spiele langsam.

# 3.B 2

## Fünftonraum - Ganze, Halbe, Viertel, Achtel Althorn in Eb

1 g a h c d

10 g a h a g a h c h a g

15 g a h c d c d c h a h a g a h c d g

20 g a h c d c h a g a c d c h a g

25 g h a d h d c a h c d c h a g

29 g a h c d d c h a g h a h c d c h a g a h c h a g

34 g a h c d h g a h c d c a h c d c h a g a h c d h a g

# Althorn

## Textblatt

### 3.B 3



#### T 1 bis T 9

Die nächsten Übungen beginnen mit gleichen Achteln, wobei du beim Lesen immer eine Vierergruppe oder eine Einheit mit zwei Vierteln erfassen sollst, damit das Lesen trainiert wird. Darum geht die Übung auch über zwei Zeilen.

Beim ersten Takt würdest du dir z.B. merken: „vier Achtel g und a“, bei T5 könnte es sein: „zwei Viertel g a, Achtel gagg“ und beim letzten Takt kannst du dir das evtl. so merken: „*Fünftonraum in Achteln rauf und runter*“ und hast bereits einen Takt erfasst. Das kann man üben und es erleichtert später das Blattspielen sehr. Du kannst ja auch Bücher lesen, die du noch nicht kennst.

#### T 10 bis T 13

Diese Übung ist schon schwieriger, weil es nach T 13 anders läuft als du erwartest. Gehörmäßig müsste es in T 14 noch weiter heraufgehen, obwohl die Note noch nicht besprochen wurde, aber es geht runter. Nicht stolpern, obwohl hier Spünge und keine Schritte stehen.

#### T 15 bis T 19

Hier wechseln Sprünge in **Terzen** (übernächster Ton) mit Schritten in **Sekunden** (nächster Ton) ab. Versuche immer einen Takt weiter zu lesen als den, den du gerade spielst.

#### T 20 bis T 24

Die Zeile beginnt mit Schritten aufwärts von Vierteln und Achteln. Gerade, wenn du denkst, dass du weißt, wie es geht, wird es anders. Drei Stolperfallen habe ich eingebaut (T 22 und T 23).

#### T 29 bis T 33

Wenn du diese Zeile fehlerfrei spielen kannst, wirst du mit allen Liedern in Kapitel fünf und sechs fertig. Versprochen !

# 6.Z 12

## Der Winter ist vergangen

### Althorn in Eb

Text: Weimarer Liederhandschrift  
Melodie: Johann F. Thysius (um 1600)

Musical score for measures 1-4. The score is for four instruments: 1. Althorn (blue notes), 2. Althorn (red notes), 3. Althorn (green notes), and 4. Tuba (black notes). The key signature is two sharps (F# and C#). The time signature is 4/4. The first staff shows the 1. Althorn part with blue notes. The second staff shows the 2. Althorn part with red notes. The third staff shows the 3. Althorn part with green notes. The fourth staff shows the Tuba part with black notes. The measures are numbered 1, 2, 3, and 4.

Musical score for measures 5-8. The score is for four instruments: 1. Althorn (blue notes), 2. Althorn (red notes), 3. Althorn (green notes), and 4. Tuba (black notes). The key signature is two sharps (F# and C#). The time signature is 4/4. The first staff shows the 1. Althorn part with blue notes. The second staff shows the 2. Althorn part with red notes. The third staff shows the 3. Althorn part with green notes. The fourth staff shows the Tuba part with black notes. The measures are numbered 5, 6, 7, and 8.

Musical score for measures 9-12. The score is for four instruments: 1. Althorn (blue notes), 2. Althorn (red notes), 3. Althorn (green notes), and 4. Tuba (black notes). The key signature is two sharps (F# and C#). The time signature is 4/4. The first staff shows the 1. Althorn part with blue notes. The second staff shows the 2. Althorn part with red notes. The third staff shows the 3. Althorn part with green notes. The fourth staff shows the Tuba part with black notes. The measures are numbered 9, 10, 11, and 12.

Musical score for measures 13-16. The score is for four instruments: 1. Althorn (blue notes), 2. Althorn (red notes), 3. Althorn (green notes), and 4. Tuba (black notes). The key signature is two sharps (F# and C#). The time signature is 4/4. The first staff shows the 1. Althorn part with blue notes. The second staff shows the 2. Althorn part with red notes. The third staff shows the 3. Althorn part with green notes. The fourth staff shows the Tuba part with black notes. The measures are numbered 13, 14, 15, and 16.